

Anhang

Verzeichnis der verkürzt zitierten Literatur

Monographien:

Hanssen, Georg: Das Amt Bordesholm im Herzogthume Holstein. Eine statistische Monographie auf historischer Grundlage. Mit einer Karte vom Amte. Verlag der Schwerts'schen Buchhandlung, Kiel 1842 (Dr. Georg Hanssen war „ordentlicher Professor“ an der Universität Leipzig.)

Hildebrandt, Hartmut: Haus und Hof einer Hufe im alten Amt Bordesholm: Der Hof Schnack aus Negenharrie (Magisterarbeit). In: Schriften zur Geschichte des ehemaligen Amtes Bordesholm. Herausgegeben vom Geschichtsverein für das ehemalige Amt Bordesholm e.V. Band 4, Eigenverlag, Bordesholm 2003

Reese, Claus: Über 400 Jahre Hufen und Hufner im Amt Bordesholm - Geschichte der großen Bauernhöfe und ihrer Familien, Herausgeber: Geschichtsverein für das ehemalige Amt Bordesholm e. V, Jürgen Kaak (Fotos), Barbara Rocca (Digitalisierung und Koordination), Karin Theens (Lektorat), Jürgen Parbs (Finanzen), Walter H. Leisner (Kartographie), Selbstverlag, Bordesholm 2012

Schrader, Friedrich Nicolaus: Reise nach Bordesholm und Kiel im Sommer 1831, Tagebuchblätter von Dr. Friedrich Nicolaus Schrader (1793-1859), Textübertragung Dr. Gertrud Siemens (Kiel) nach einem Manuskript von Sita Ljungerud, geb. Schrader, Einführung von Paul Steffen, herausgegeben von der Bordesholmer Sparkasse, Gestaltung und Druck: Paul Steffen KG, Bordesholm 1985

Von Schröder, Johannes und Biernatzki, Hermann: Topographie der Herzogthümer Holstein und Lauenburg des Fürstenthums Lübeck und des Gebiets der freien und Hanse-Städte Hamburg und Lübeck. Zweite neu bearbeitete, durch die Topographie von Lauenburg vermehrte Auflage. Erster Band Allgemeiner Theil. A-H, Oldenburg (in Holstein), Verlag von C. Fränckel, in Commission bei Gustav Brauns, Leipzig 1855

Von Schröder, Johannes: Topographie des Herzogthums Holstein, des Fürstenthums Lübek und der freien und Hanse-Städte Hamburg und Lübek. Zweiter Theil. I – Z, Verlag und Druck C. Fränckel, Oldenburg (in Holstein) 1841

Steffen, Paul (Hrsg.): Amt und Kreis Bordesholm 1566-1932, Beitr. zur Heimatgeschichte von Carl I. JoHanssen, Kai Fuhrmann, Hartmut Hildebrand, Bernd Schloer und Paul Steffen, Paul Steffen KG, Bordesholm 1984

Steffen, Paul: ...meine Adresse ist Bordesholm, Farbtafeln und Illustrationen von Prof. Wilhelm Petersen, Paul Steffen KG, 2. Auflage, Bordesholm 1988

Steffen, Paul: Das Bordesholmer Land in alten Ansichten, Europäische Bibliothek, Zaltbommel/ Niederlande 2002

Steffen, Paul: Bordesholm in alten Ansichten, Europäische Bibliothek, Zaltbommel/ Niederlande 1997, online ohne Bilder eingesehen, aber am 16. September 2019 nicht mehr online verfügbar.

Steffen, Paul: Besuch in Bordesholm, Ein Wegweiser durch den Ort mit Führer durch die Klosterkirche, Buchschmuck von Prof. Wilhelm Petersen und alte Zeichnungen, Fotos von H. Dölling, Verlag und Druck Paul Steffen KG, Bordesholm 1977

Sammelbände:

Raddatz, Corinna (Ausw., Hrsg.): Fotodokumente aus Nordperu von Hans Heinrich Brüning (1848-1928), Selbstverlag des Hamburgischen Museums für Völkerkunde mit Unterstützung der Kulturabteilung des Auswärtigen Amtes, Bonn, Hamburg 1990

Steffen, Paul (Hrsg.): Hans Heinrich Brüning 1848-1928, Leben und Werk eines Völkerkundlers, erschienen aus Anlass der Ausstellung „Hans Heinrich Brüning, Hoffeld-Peru-Bordesholm, Fotodokumente aus Peru“, vom 10. April bis 1. Mai 1992, Arbeitsgemeinschaft Heimatsammlung im Kultur- und Verschönerungsverein e. V. in Zusammenarbeit mit dem Hamburgischen Museum für Völkerkunde, P. Steffen KG, Bordesholm 1992

Geschichtsverein für das ehemalige Amt Bordesholm e. V: Jahrbücher 1999 bis 2016, Jahrgänge 1- 18, Bordesholm online verfügbar:

www.geschichtsverein-bordesholm.de/Veroeffentlichungen/Jahrbuecher/jahrbuecher.html#Jahrbuch2000 [2011-11-11]

Periodika:

Asmus, Gabriele: „Wieder geht ein Stück Hoffeld zum Teufel“, Kieler Nachrichten (Archiv), 05. August 1988

König, Beate: „Aus Spaß an der Geschichte der Höfe“, Kieler Nachrichten (kn-online.de), 30. November 2016

<https://www.kn-online.de/Lokales/Rendsburg/Jahrbuch-Bordesholm-Aus-Spass-an-der-Geschichte-der-Hoefe> [2019-10-29]

Meili, Matthias: „Evolution am Beispiel des Lichtschalters“, Neue Züricher Zeitung (NZZ digital), 23. August 2009

https://www.nzz.ch/evolution_am_beispiel_des_lichtschalters-1.3389441 [2019-10-03]

Pohlmeyer, Rolf: „Jahresrückblick 2012“, 14. Jahrbuch 2012, Geschichtsverein Bordesholm e.V., S. 219-222

Scheer, Frank: „Abschied von Claus Reese“, Kieler Nachrichten (kn-online.de), 17. Januar 2019

<https://www.kn-online.de/Lokales/Rendsburg/Historiker-Claus-Reese-aus-Reesdorf-ist-im-Alter-von-87-Jahren-verstorben> [2019-10-29]

Tietgen, Sven: „Kate am Brüninghof zieht ins Urstromtal“, Kieler Nachrichten (Archiv), 28. April 2012

Tönsfeldt, Hermann: „Das Dorf Hoffeld, eine Siedlung von 1737“. In: Heimatkundliches Jahrbuch 1956 für den Kreis Rendsburg, hg. vom Kreisverein für das Museum in Rendsburg, Redaktionsausschuss: Karl Müller, Rendsburg; Hartwig von Hedemann Heespen, Deutsch- Nienhof; Georg Reimer Böken, Gesamtherstellung: Heinrich Möller Söhne G.m.b.H., Rendsburg, o. J.

Aufsätze:

Haberland, Wolfgang: „Enrique Brüning - ein deutscher Forscher in Perú“. In: Raddatz, Corinna (Ausw., Hrsg.): Fotodokumente aus Nordperu von Hans Heinrich Brüning (1848-1928), Selbstverlag des Hamburgischen Museums für Völkerkunde mit Unterstützung der Kulturabteilung des Auswärtigen Amtes, Bonn, Hamburg 1990, S. 11-17

Schaedel, Richard P.: „Der Brüning-Nachlaß und seine Rückwirkung“. In: Raddatz, Corinna (Ausw., Hrsg.): Fotodokumente aus Nordperu von Hans Heinrich Brüning (1848-1928), Selbstverlag des Hamburgischen Museums für Völkerkunde mit Unterstützung der Kulturabteilung des Auswärtigen Amtes, Bonn, Hamburg 1990, S. 18-20

Schmelz, Bernd: „Thematische Zusammenstellung Brüningscher Photographien“. In: Raddatz, Corinna (Ausw., Hrsg.): Fotodokumente aus Nordperu von Hans Heinrich Brüning (1848-1928), Selbstverlag des Hamburgischen Museums für Völkerkunde mit Unterstützung der Kulturabteilung des Auswärtigen Amtes, Bonn, Hamburg 1990, S. 21-24

Steffen, Paul: „Hans Heinrich Brüning: Ein Hoffelder Bauernsohn als Ingenieur und Völkerkundler in Peru“. In: Steffen, Paul (Hrsg.): Hans Heinrich Brüning 1848-1928, Leben und Werk eines Völkerkundlers, Bordesholm 1992, S. 8-25

Raddatz, Corinna: „Der Nachlaß Hans Heinrich (Hinrich) Brünings im Hamburgischen Museum für Völkerkunde“. In: Steffen Paul (Hrsg.): Hans Heinrich Brüning 1848-1928, Leben und Werk eines Völkerkundlers, Bordesholm 1992, S. 4-7

Noten:

Braemer, Torge: Hans Heinrich Brüning/ José Albíteres León: Walzenaufnahmen, Un voluntario que se va a las filas del ejército, Transkription des Originals für Doppelflöte und eine Bearbeitung für zwei Gitarren, BoD, Nordestedt 2019

Dokumente:

„Taufregister Hans Hinrich Brüning“, Archiv der Ev. Klosterkirchengemeinde Bordesholm. In: Steffen, Paul (Hrsg.): Hans Heinrich Brüning 1848-1928, Leben und Werk eines Völkerkundlers, Bordesholm 1992, S. 20

„Beerdigungsregister Hans Hinrich Brüning“, Archiv der Ev. Klosterkirchengemeinde Bordesholm. In: Steffen, Paul (Hrsg.): Hans Heinrich Brüning 1848-1928, Leben und Werk eines Völkerkundlers, Bordesholm 1992, S. 20

„Bescheinigung für den Volontär Hans Brüning“, Polytechnische Schule zu Hannover, Aufnahmeschein für eine Abt. des Polytechnikums in Hannover heute Technische Hochschule, 1868. In: Steffen, Paul (Hrsg.): Hans Heinrich Brüning 1848-1928, Leben und Werk eines Völkerkundlers, S. 21

Abschrift:

„Bescheinigung für den Volontär Brüning aus Bordesholm für eine Tätigkeit in der Maschinenfabrik E. Müller & Renzsch in Grimmitschau in Sachsen (30.7. - 25.9.1868)“

„Zeugnis der Polytechnische Schule zu Hannover für Hans Brüning“ In: Steffen, Paul (Hrsg.): Hans Heinrich Brüning 1848-1928, Leben und Werk eines Völkerkundlers, S. 22

Abschrift:

„Der Polytechniker Herr Hans Brüning aus Hoffeld in Holstein hat in den Studienjahren 1867/68 in der hiesigen polytechnischen Schule an meinem Vortrage und den dazugehörigen Zeichnen Übungen (sic) im ersten Baukursus mit großem Fleiße und regem Eifer Theil genommen, in den Zeichnen Übungen Tüchtiges geleistet und in der Schlußprüfung, welcher er sich unterzogen hat, recht gute Kenntnisse gezeigt.

Hannover den 17. Juli 1868

*L. Debo. Baurath
Lehrer der Baukunst an der
polytechnischen Schule“*

„Honor al Mérito (1921)“, Concejo Provincial de Lambayeque, Ehrenurkunde der Stadt Lambayeque (Peru) verliehen für Verdienste um die lokale und nationale Geschichte an Hans Hinrich Brüning, 1921. In: Steffen, Paul (Hrsg.): Hans Heinrich Brüning 1848-1928, Leben und Werk eines Völkerkundlers, S. 23

„Auszug aus dem Bederegister der Untertanen des Klosters Bordesholm (1501)“, LAS, Abt. 1, Nr. 4. In: Reese, Claus (2012): Über 400 Jahre Hufen und Hufner im Amt Bordesholm, S. 151

„Gebäudesteuer (1867)“, LAS, Abt. 309, Nr. 178. In: Reese, Claus (2012): Über 400 Jahre Hufen und Hufner im Amt Bordesholm, S. 158

„Statuten der Spar- und Leihkasse der Ämter Bordesholm, Kiel und Cronshagen (28. Mai 1845)“ In: Schrader, Friedrich Nicolaus: Reise nach Bordesholm im Sommer 1831, hg. von der Bordesholmer Sparkasse, gestaltet von Paul Steffen, Bordesholm 1985, S. 63-66

„Eine Brandversicherung aus dem Jahre 1823“, Abschrift mit Bemerkungen von Hermann Tönsfeldt. In: Heimatkundliches Jahrbuch 1956 für den Kreis Rendsburg, herausgegeben vom Kreisverein für das Museum in Rendsburg, Redaktionsausschuss: Karl Müller, Rendsburg; Hartwig von Hedemann Heespen, Deutsch- Nienhof; Georg Reimer Böken, Gesamtherstellung: Heinrich Möller Söhne G.m.b.H., Rendsburg, o. J., S. 161-163

Texte von Hans Hinrich Brüning (Auswahl, teilweise nicht eingesehen):

Brüning, Hans Hinrich: „Hochzeitsbräuche in der Umgebung Bordesholms“. In: Steffen Paul (Hrsg.): Hans Heinrich Brüning 1848-1928, Leben und Werk eines Völkerkundlers, S. 25-30

Brüning, Enrique: Estudios monográficos del departamento de Lambayeque, librería e imprenta de Dionisio Mendoza, Chiclayo 1922

Brüning, Enrique: Estudios monográficos del departamento de Lambayeque: Lambayeque, Olmos, Jayanca, El Taymi. Nueva edición facsimilar, con una introducción de Richard P. Schaedel, ilustrada con fotografías originales del archivo Brüning, compilada por James W. Vreeland, jr., sociedad de investigación de la ciencia, cultura y arte norteño (SICAN), Monsefú y Lima, 1988

Brüning, Hans Hinrich: „Einiges über die Erotik der alten Indianer des Küstengebiets Nordperú“ In: Anthropophyteia, Bd. V, S. 358-360

Brüning, Hans Hinrich: „Beiträge zum Studium der Geschlechtslebens der Indianer im alten Perú, Anthropophyteia, Bd. VI, S. 101-112, Tf. XXI; Bd. VII. S. 206-211; Bd. V S. 358-360

Brüning, Hans Hinrich: „Liebeszauber“ In: Anthropophyteia Bd., VII, S. 279-281

Brüning, Hans Hinrich: „Erotische Tanzlieder der Peruaner“ In: Anthropophyteia Bd. VII, S. 341-349

Brüning, Hans Hinrich: „Abortinschriften aus Perú“ In: Anthropophyteia Bd. VII, S. 399f

Brüning, Hans Hinrich: „Altindianische Grabgefäße aus Perú“ In: Anthropophyteia Bd. VIII, S. 202-209, Tf. XX-XXIV

Brüning, Hans Hinrich: „Mittel gegen die Unfruchtbarkeit“ In: Anthropophyteia Bd. VIII, S. 280-282

Brüning, Hans Hinrich: „Von der Blutschande“ In: Anthropophyteia Bd. VIII, S. 282-285

Brüning, Hans Hinrich: „Indianererzählungen aus Eten in Perú“ In: Anthropophyteia Bd. VIII, S. 350-353

Brüning, Hans Hinrich: „Altindianische Leichenbeigaben“ In: Anthropophyteia Bd. IX, S. 250-252, Tf. VII-VIII

Brüning, Hans Hinrich: „Eine Indiandergeschichte aus Eten in Perú“ In: Anthropophyteia Bd. IX, S. 394

Brüning, Hans Hinrich: „Volkslieder aus Peru“ In: Anthropophyteia Bd. IX, S. 470-472

Brüning, Hans Hinrich: „Der Einfluss der Ammenmilch auf den späteren Geschlechtstrieb des Säuglings“ In: Anthropophyteia Bd. X, S. 152

Brüning, Hans Hinrich: „Ein skatologischer Rassenunterschied“ In: Anthropophyteia Bd. X, S. 153

Abbildungsverzeichnis der Bildzitate und Fotos:

„**Brüninghof 3**“, S. 5: Eigene Zeichnung nach Vorbild des Hoffelder Wappens, PhotoFiltre 7, 2019

„**Blick aus dem Küchenfenster**“, S. 19: Hella Braemer, Agfa Optima, 1974

„**Blick über die hügeligen Felder**“, S. 29: Eigenes Foto, NIKON CoolPix L4 Digital, 21. Mai 2007

„**Blick über den Bordesholmer See**“, S. 41: In: Steffen, P. (1997): Das Bordesholmer Land, Abb. 23, o. S.

„**Register VZ 1860 B67F01 und VZ 1860 B67F02**“, S. 43: Online unter: www.akvz.de, eigene Zusammenstellung der Originale, PhotoFiltre 7, 2019

„**Karte der Höfe in Hoffeld**“, S. 56: Tönsfeldt, Hermann (1943) In: Heimatkundliches Jahrbuch 1956, S. 154

„**Hoffeld, Bordesholmer Haus**“, S. 58: Aquarell von Martin Marcus Vollert (2009), H: 30 cm, B: 40 cm, Auftragsmalerei des Kulturvereins Bordesholmer Land e.V. (KVBL), Kopie, eigenes Archiv

„**Hof Brüning in Hoffeld (Altbau) Geburtshaus von H.H. Brüning**“, S. 61: In: Steffen, Paul (Hrsg.): Hans Heinrich Brüning 1848-1928, Leben und Werk eines Völkerkundlers, Bordesholm 1992, S. 8

„**Ausschnitte des Taufregisters und des Beerdigungsregisters**“, S. 62: In: Steffen, Paul (Hrsg.): Hans Heinrich Brüning 1848-1928, Leben und Werk eines Völkerkundlers, Bordesholm 1992, S. 20

„**Die Scheune des Gasthofes „Zur Linde“ (1850) und eine Kate von 1737**“, S. 69: In: Steffen, Paul (1997): Das Bordesholmer Land, Abb. 19, o. S.

„**Die Bordesholmer Linde mit der Klosterkirche**“, S. 69: Brolund, D. (1860). In: Steffen, Paul (1985), Schrader, F. N. (1831): Reise nach Bordesholm und Kiel, S.7

„**Auszug aus dem Bederegister 1501**“, S. 74: Reese, Claus: Über 400 Jahre Hufen und Hufner im Amt Bordesholm, Bordesholm 2012, S. 151

„**Die Erbpachtstelle 1873**“, S. 80: Reese, Claus: Über 400 Jahre Hufen und Hufner im Amt Bordesholm, Bordesholm 2012, S. 185

„**Karte vom Amt Bordesholm mit Erklärungen (1842)**“, S. 92f: In: Steffen, Paul: „Das alte Amt Bordesholm – 1566 – 1867“. In: Jahrbuch 2007, Jahrg. 9, Teil 1, Geschichtsverein für das ehemalige Amt Bordesholm e.V., S. 9. Original in: Hanssen, Georg: Das Amt Bordesholm im Herzogthume Holstein, Kiel 1842

„**Exemplarische Bauten in Hoffeld und Bordesholm**“, S. 95-97: 15 eigene Zeichnungen nach verschiedenen Vorlagen, PhotoFiltre 7, 2019

„**Ereignisdiagramm**“, S. 98f: eigene Zusammenstellung mit eigenen Zeichnungen, 2019

„**Schwibbogenherd**“, S. 105: In: Steffen, Paul (1997): Das Bordesholmer Land, Abb. 95, o. S.

„**Abrissfotos**“, S. 106 und S. 108: Wikipedia,

https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Hoffeld_Brüninghof_4_1.JPG [11.10.2019] und

https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Hoffeld_Brüninghof_4_2.JPG [11.10.2019]

„**Kate als Bauernhaus um 1746**“, S. 110: Hausskizze, eigene Zeichnung, PhotoFiltre 7, 2019

„**Kate Dielentür**“, S. 118: Eigenes Foto, NIKON CoolPix L4 Digital, 21. Mai 2007

„**Kate Giebelseite**“, S. 120: Eigenes Foto, NIKON CoolPix L4 Digital, 21. Mai 2007

„**Kate Stall**“, S. 122: Eigenes Foto, NIKON CoolPix L4 Digital, 21. Mai 2007

„**Kate als Altenteilhaus mit Anbauten**“, S. 124: Hausskizze, eigene Zeichnung, PhotoFiltre 7, 2019

„**Geländeplan des Brüninghofs um 1846**“, S. 126: Eigene Zeichnung nach Vorlage von Google Maps, PhotoFiltre 7, 2019

„**Familienfoto Brüning von der Goldenen Hochzeit, ca. 1897**“, S. 133: In: Steffen, P. (Hrsg.): Hans Heinrich Brüning 1848-1928, Leben und Werk eines Völkerkundlers, Bordesholm 1992, S. 15

„**Kate als Miethaus**“, S. 136: Hausskizze, eig. Zeichnung, PhotoFiltre 7, 2019

„**Kachelofen in der großen Stube**“, S. 156: Hella Braemer, Agfa Optima, 1974, Bearbeitung von mir, PhotoFiltre 7, 2019

Internetseiten:

Arbeitskreis Volkszahl-Register (AKVZ):

<http://www.akvz.de/>

Geschichtsverein für das ehemalige Amt Bordesholm e. V.:

<http://www.geschichtsverein-bordesholm.de>

Kulturverein Bordesholmer Land e.V. (KVBL):

<http://www.kvbl.de>

Museum am Rothenbaum. Kulturen und Künste der Welt (MARKK):

<https://markk-hamburg.de>

Museumsverband Schleswig-Holstein und Hamburg e. V.:

<http://museen-nord.de>

Expertenaussage zum Kachelofen in der großen Stube der Kate (2019):
Herr Hans-Günter Fahrenkrug, Ofen-, Luftheizungsbaumeister und Fliesenlegermeister in einer Mail vom 5. August 2019:



„Betreff: Kachelofen

Guten Tag Herr Braemer,

es handelt sich hierbei sicherlich um einen „Hamburger Aufsatzofen“. Diese wurden ab ca. 1900 nur im norddeutschem Raum erstellt. Bei Ihrem Ofen ist der gußeiserne Unterbau zu sehen mit den 3 Bedienungstüren. Da es erst ab ca. 1880 die Hauskohle gab, wurden danach diese Öfen erstellt. Eine große Auswahl dieser Öfen finden Sie in meinem Ofenmuseum. Die „Aufsatzöfen“ bestehen aus dem Gußkasten im Unterbau und mit darüber befindlichen Ofenkacheln mit Unter- und Zwischensimsen. In der Regel befinden sich dort 5 oder 6 Kachelschichten. Die Gesamthöhe dieser Öfen betrug ca. 2,70 bis 2,90 m., einschließlich der Krone.

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Günter Fahrenkrug“

Anmerkungen

- 1 Steffen, Paul (1992): „Hans Heinrich Brüning“. In: Steffen Paul (Hrsg.): Hans Heinrich Brüning 1848-1928, Leben und Werk eines Völkerkundlers, S. 8.
- 2 In Wikipedia steht irrtümlicherweise „Brüninghof 4“ und nicht wie in unseren alten Ausweisen „Brüninghof 3“:
https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Hoffeld_Brüninghof_4_2.JPG
[Abruf: 2019-10-03].
- 3 In: Raddatz, Corinna (Hrsg.): Fotodokumente aus Nordperu, Hamburg 1990.
- 4 Vgl.: Haberland, Wolfgang (1990): „Enrique Brüning – ein deutscher Forscher in Perú“. In: Raddatz, Corinna (Hrsg.): Fotodokumente aus Nordperu, S. 16.
- 5 Vgl. ebd.: S. 14.
- 6 Haberland, Wolfgang (1990): „Enrique Brüning – ein deutscher Forscher in Perú“. In: Raddatz, Corinna (Hrsg.): Fotodokumente aus Nordperu, S. 14.
- 7 Brüning, Hans Hinrich: „Hochzeitsbräuche in der Umgebung Bordsesholms“. In: Steffen Paul (Hrsg.): Hans Heinrich Brüning 1848-1928, Leben und Werk eines Völkerkundlers, S. 25-30.
- 8 Vgl.: Braemer, Torge (2019): Hans Heinrich Brüning/ José Albíteres León: Walzenaufnahmen, Un voluntario que se va a las filas del ejército, Transkription des Originals für Doppelflöte und eine Bearbeitung für zwei Gitarren.
- 9 Haberland, Wolfgang (1990): „Enrique Brüning – ein deutscher Forscher in Perú“. In: Raddatz, Corinna (Hrsg.): Fotodokumente aus Nordperu, S. 11.
- 10 Ebd.: S. 15.
- 11 Vgl. ebd.: S. 16.
- 12 Ebd.: S. 13.
- 13 Hanssen, Georg (1842): Das Amt Bordsesholm im Herzogthume Holstein, „Wohn- und Wirtschaftsgebäude“, S.60.
- 14 Vgl.: „Zeugnis der Polytechnischen Schule zu Hannover“. In: Steffen Paul (Hrsg.): Hans Heinrich Brüning 1848-1928, Leben und Werk eines Völkerkundlers., S. 22.
- 15 Haberland, Wolfgang (1990): „Enrique Brüning – ein deutscher Forscher in Perú“. In: Raddatz, Corinna (Hrsg.): Fotodokumente aus Nordperu, S. 11.
- 16 Ebd.: S. 11.
- 17 Ebd.: S. 11.
- 18 Ebd.: S. 16.
- 19 Ebd.: S. 15.
- 20 Schmelz, Bernd: „Thematische Zusammenstellung Brüningscher Photographien“. In: Raddatz, Corinna (Hrsg.): Fotodokumente aus Nordperu, Hamburg 1990, S.22.

- 21 Reese, Claus (2012): Über 400 Jahre Hufen und Hufner im Amt Bordesholm, S. 158.
- 22 Ebd.
- 23 Ebd.
- 24 Siehe: „Karte mit der Lage und den Namen der Hoffelder Hofstellen“, S. 56.
- 25 Tönsfeldt, Hermann (1956), S. 152.
- 26 Ebd.
- 27 Ebd.: S. 153f.
- 28 Reese, Claus (2012), S. 158.
- 29 Siehe Webseite des Arbeitskreis Volkszahl-Register: www.akvz.de.
- 30 Hanssen, Georg (1842): „Die Insten“, S. 131.
- 31 Tönsfeldt, Hermann (1956): „Das Dorf Hoffeld, eine Siedlung von 1737“. In: Heimatkundliches Jahrbuch für den Kreis Rendsburg, S. 151-163.
- 32 „Lehrer Hermann August Tönsfeldt, am 4.3.1860 in Bordesholm geboren, besuchte von 1882-1885 das Seminar in Tondern, war zwei Jahre in Tensfeld im Kirchspiel Bornhöved, 11 Jahre in Hornsmühlen bei Schlamersdorf und 28 Jahre in Brux. Am 1.5.1924 trat er in den Ruhestand, verzog nach Aspe, dann nach Nortorf und 1937 nach Bordesholm, wo er 1944 starb.“ Ebd.: S. 151.
- 33 Tönsfeldt, Hermann (1956): „Das Dorf Hoffeld, eine Siedlung von 1737“. In: Heimatkundliches Jahrbuch für den Kreis Rendsburg, S. 153f.
- 34 Ebd.: S. 161-163.
- 35 Ebd.: S. 162.
- 36 Ebd.: S. 162.
- 37 Ebd.: S. 156.
- 38 Ebd.: S. 158.
- 39 Vollert, Martin Marcus: Aquarell, Zeichnung/ Grafik, Papier, Tusche, H: 30 cm, B: 40 cm, Bordesholm 2009.
- 40 <http://www.museen-sh.de/Objekt/DE-MUS-482719/lido/1423e> [2019-10-03].
- 41 Steffen, Paul (1992): „Hans Heinrich Brüning“. In: Steffen Paul (Hrsg.): Hans Heinrich Brüning 1848-1928, Leben und Werk eines Völkerkundlers, S. 20.
- 42 Ebd.: S. 20.
- 43 Ebd.: S. 11.
- 44 Hanssen, Georg (1842): „Anlagen und Charakter“, S. 54.
- 45 Steffen, Paul (1992): „Hans Heinrich Brüning“. In: Steffen Paul (Hrsg.): Hans Heinrich Brüning 1848-1928, Leben und Werk eines Völkerkundlers, S.11.
- 46 Ebd.: S. 10.
- 47 Vgl.: Steffen, Paul (1988): ... meine Adresse ist Bordesholm, „Hoffelder Erbpächter“, S. 71f.
- 48 Beiträge von Carl Ingwer Johanssen, Kai Fuhrmann, Hartmut Hildebrandt, Bernd Schloer u.a. (1984). In: Steffen, Paul (Hrsg): Amt und Kreis Bordesholm, S. 39f.

- 49 Vgl.: Steffen, Paul (1988): ... meine Adresse ist Bordesholm, „Hoffelder Erbpächter“, S. 71.
- 50 Ebd.: S. 72.
- 51 Steffen, Paul: Hans Heinrich Brüning, 1992. In: Steffen Paul (Hrsg.): Hans Heinrich Brüning 1848-1928, Leben und Werk eines Völkerkundlers, S. 10.
- 52 Steffen, Paul (1988): ... meine Adresse ist Bordesholm, S. 72.
- 53 Bordesholmer Sparkasse (Hrsg.) (1985): Schrader, Friedrich Nicolaus. Reise nach Bordesholm im Sommer 1831, S. 61.
- 54 Ebd.: S. 67.
- 55 Vgl.: Scheer, Frank: „Abschied von Claus Reese“, Kieler Nachrichten vom 17.01.2019, König, Beate: „Aus Spaß an der Geschichte der Höfe“, Kieler Nachrichten vom 30.11.2016 und Pohlmeier, Rolf: „Jahresrückblick 2012“, in: 14. Jahrbuch 2012, Geschichtsverein Bordesholm e.V., S. 219-222.
- 56 Ebd.: S. 158.
- 57 Ebd.: S. 150.
- 58 Reese, Claus (2012): Über 400 Jahre Hufen und Hufner im Amt Bordesholm. C. Reese zitiert: Oldekop, Henning (1908 bzw. 1996), Steffen (BR, Nr. 9, 01.05.1964) und Hildebrandt, Hartmut (1986), S. 151.
- 59 Reese, Claus (2012): Über 400 Jahre Hufen und Hufner im Amt Bordesholm, S. 158.
- 60 Ebd.: S. 151.
- 61 Hanssen, Georg (1842): „Geschichtliche Einleitung“, S. 11.
- 62 Ebd.: S. 5.
- 63 LAS, Abt. 309 Gebäudesteuer 1867, Nr. 178. In: Reese, Claus (2012): Über 400 Jahre Hufen und Hufner im Amt Bordesholm, S. 151.
- 64 Hanssen, Georg (1842): „Torfwirtschaft“, S. 113.
- 65 Ebd.: „Anlagen und Charakter“, S. 53.
- 66 Ebd.
- 67 Reese, Claus (2012): „Die Erbpachtstelle 1873, Archiv GVB“, S. 151.
- 68 Hanssen, Georg: Das Amt Bordesholm im Herzogthume Holstein. Eine statistische Monographie auf historischer Grundlage. Mit einer Karte vom Amte. Verlag der Schwers'schen Buchhandlung, Kiel 1842.
- 69 Ebd.: „Vorwort“, S. VII.
- 70 Ebd.: „Vorwort“, S. VII.
- 71 Ebd.: „Vorwort“, S. VIII.
- 72 Ebd.: „Charakteristik der Bewohner des Amtes“, S. 49.
- 73 Ebd.: „Gartencultur“, S. 102.
- 74 Ebd.: „Canon von Ländereien“, S. 218.
- 75 Ebd.: „Erbpachtstellen“, S. 183.
- 76 Ebd.

- 77 Reese, Claus (2012): Über 400 Jahre Hufen und Hufner im Amt Bordesholm, S. 158.
- 78 Hanssen, Georg (1842): „Stehende Gewässer“, S. 27.
- 79 Ebd.: „Canon von Ländereien“, S. 215.
- 80 Reese, Claus (2012): Über 400 Jahre Hufen und Hufner im Amt Bordesholm, S. 158.
- 81 Hanssen, Georg (1842): „Wohn- und Wirthschaftsgebäude“, S. 59.
- 82 Ebd.: S. 60.
- 83 Ebd.
- 84 Ebd.
- 85 Ebd.: S. 60f.
- 86 Vgl.: Steffen, Paul (1992): „Hans Heinrich Brüning“. In: Steffen Paul (Hrsg.): Hans Heinrich Brüning 1848-1928, Leben und Werk eines Völkerkundlers, S.11.
- 87 Vgl.: Reese, Claus (2012): Über 400 Jahre Hufen und Hufner im Amt Bordesholm, „Besitzerfolge“, S. 158.
- 88 Steffen, Paul: „Das Bordesholmer Haus“ In: ... meine Adresse ist Bordesholm, 1988, S. 81.
- 89 Hanssen, Georg (1842): „Altentheil“, S. 178.
- 90 HC vom 07.11. 1900, in: Geschichtsverein Jahrbuch 02, S. 78.
- 91 Haberland, Wolfgang (1990): „Enrique Brüning – ein deutscher Forscher in Perú“. In: Raddatz, Corinna (Hrsg.): Fotodokumente aus Nordperu, S. 11.
- 92 Hanssen, Georg (1842): „Hebammen“, S. 260f.
- 93 Ebd.
- 94 Steffen (1988), S. 67.
- 95 https://de.wikipedia.org/wiki/Schleswig-Holsteinische_Erhebung#1848
- 96 Siehe dazu: Matthias Meili: „Evolution am Beispiel des Lichtschalters“, NZZ digital, 2009-08-23
https://www.nzz.ch/evolution_am_beispiel_des_lichtschalters-1.3389441
[2019-10-03].
- 97 Raddatz, Corinna (1992): „Der Nachlaß Hans Heinrich (Hinrich Brünings im Hamburgischen Museum für Völkerkunde“. In: Steffen Paul (Hrsg.): Hans Heinrich Brüning 1848-1928, Leben und Werk eines Völkerkundlers, S. 7.
- 98 Hanssen, Georg (1842): „Anlagen und Charakter“, S. 50f.
- 99 Ebd.

